

In bildungspolitischen Debatten wird gern vom Verbleib der demografischen Rendite im Schulsystem geredet. Wie lange eine solche Vorstellung angesichts der verfassungsrechtlich gebotenen Umsetzung der Schuldenbremse Bestand hat, mag dahin gestellt sein. „Eine Schule für alles“ klingt jedenfalls nach einem Lösungsansatz, der es erlaubt, Bildungsqualität mit Sparzwängen zu verbinden.

Die Münsterschen Gespräche zur Pädagogik setzen hinter diese Formel ein Fragezeichen. Gefragt wird zunächst, was „alles“ heißt. Aus schulpädagogischer Perspektive ist zu reflektieren, was die Gesellschaft von der Schule erwarten darf. Gefragt wird zudem, wie angesichts aktueller gesellschaftlicher Herausforderungen der Bildungsauftrag des Gymnasiums und anderer Schulformen im Sekundarbereich zu bestimmen ist. An schulpraktischen Beispielen wird gezeigt und diskutiert, wie sich Schulen auf konkrete Herausforderung durch ihr Umfeld einstellen können. Ob und wie es gelingen kann, mit einer Schulform allen Schülern gerecht zu werden, wird am Schulsystem der Provinz Ontario/Canada untersucht. Schließlich sollen Perspektiven für Bildungspolitik und Schulentwicklung in den Blick genommen werden. Vor diesem Hintergrund wird am Ende der Tagung die Ausgangsfrage noch einmal zur Diskussion gestellt: Eine Schule für alle und alles?

Eingeladen sind alle, denen die Zukunft der Schule am Herzen liegt: Schulleiter und Lehrkräfte, Schulaufsicht und Schulverwaltung, Bildungspolitiker und Elternvertreter sowie Erziehungswissenschaftler und interessierte Öffentlichkeit. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Gespräch.

Dr. William Middendorf
Münstersche Gespräche
zur Pädagogik

Prof. Dr. Christian Fischer
Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung NRW

Dr. Uta Hallwirth
Wissenschaftliche Arbeitsstelle
Evangelische Schule

PD Dr. Paul Platzbecker
Institut für Lehrerfortbildung
Mülheim

Prof. Dr. Thomas Sternberg
Akademie Franz Hitze Haus
Münster

Montag, 16.03.2015

- 14:00 Anmeldung, Stehkafee
- 14:30 Begrüßung der Teilnehmer/innen
und Eröffnung der Tagung
Dr. William Middendorf
Hauptabteilung Schule und Erziehung
im Bischöflichen Generalvikariat Münster
- 15:00 Zukunftsaufgaben der Schule angesichts
neuer gesellschaftlicher
Herausforderungen
Prof. Dr. Jürgen Oelkers
(Universität Zürich)
- 16:30 Kaffeepause
- 17:00 Herausforderungen des Gymnasiums
zwischen Inklusion und Abiturstandards
Prof. 'in Dr. Dorit Bosse
(Universität Kassel)
- 18:30 Abendessen
- 19:30 Adolphinum - all inclusive
Die Daktiker

Dienstag, 17.03.2015

- 08:00 Morgenlob
- 09:00 Nichtgymnasiale Schulen und aktuelle
gesellschaftliche Herausforderungen
Prof. Dr. Matthias Trautmann
(Universität Siegen)
- 10:30 Kaffeepause

11:00 Herausforderungen annehmen

Zum Beispiel Migration:

- AK 1 Umgang mit Vielfalt:
Herkunftssprachen bis ins Abitur
Ricarda-Huch-Gymnasium,
Gelsenkirchen
Ursula Klee/
Rita Zimmermann-Sutcliffe
- AK 2 Gemeinsamer Religionsunterricht von
Christen und Muslimen: Modelle aus
den Jahrgangsstufen 9-11
Evangelische Gesamtschule Gelsenkir-
chen-Bismarck
Volker Franken/Britta Möhring

Zum Beispiel Fachkräftemangel:

- AK 3 Die Schule vom Abitur her denken -
von jedem das Beste erwarten
Anne-Frank-Schule Bargteheide,
Gemeinschaftsschule mit gymnasialer
Oberstufe
Birgit Lehfeldt
- AK 4 Abitur im eigenen Takt: Individuelle
Bildungsbiografien in der Oberstufe
Evangelisches Firstwald-Gymnasium,
Mössingen
Friedemann Stöffler

Zum Beispiel Inklusion:

- AK 5 Vielfalt fördern - Individuelle Wege gehen
Entwicklung systemischer Förderkon-
zepte
Geschwister-Scholl-Gymnasium,
Lüdenscheid
Dr. Silvia Greiten
- AK 6 Vielfalt zulassen - eine Schule auf dem
Weg der Inklusion
Franziskussschule Wilhelmshaven
Katholische Oberschule
Dr. Daniel Kleine-Huster/Gabriela Kurth

- 12:30 Mittagessen
- 13:45 Wie andere Schulsysteme mit gesellschaftlichen Herausforderungen umgehen:
Das Beispiel der Provinz Ontario/ Canada
Prof. 'in Dr. Anne Sliwka (Universität Heidelberg)
- 14:45 Kaffeepause
- 15:00 Perspektiven für Bildungspolitik und Schulentwicklung angesichts der Herausforderungen durch demografischen Wandel
Staatssekretär a.D. Burkhard Jungkamp (Brandenburg)
- 16:00 Eine Schule für alles?
Abschlussdiskussion
mit Prof. 'Dr. Anne Sliwka, Staatssekretär a.D. Burkhard Jungkamp und dem Publikum
- Moderation: *PD Dr. Paul Platzbecker*
- 17:00 Ende der Tagung

lif Landeskompetenzzentrum
für Individuelle Förderung

WISSENSCHAFTLICHE ARBEITSSTELLE
Evangelische Schule

ifl Institut für Lehrerfortbildung
Mülheim an der Ruhr
Einrichtung der IRE | Bistümer in Nordrhein-Westfalen

Hinweise

Das 32. Münstersche Gespräch ist als Fort- und Weiterbildungsveranstaltung gemäß Runderlass vom 19.07.1996 (BASS 20 – 23, Nr. 3) anzuerkennen.

Tagungsbeitrag (inkl. Verpflegung)

mit Übernachtung:

(DZ): 70,00 €/ermäßigt 60,00 €

(EZ): 80,00 €/ermäßigt 70,00 €

ohne Übernachtung:

50,00 €/ermäßigt 40,00 €

Der ermäßigte Beitrag gilt für Studierende bis 30 Jahre sowie Bezieher/-innen von Arbeitslosengeld II und Sozialhilfe (mit entsprechendem Nachweis). Nicht in Anspruch genommene Leistungen können nicht erstattet werden.

Ausfallgebühren

Erfolgt eine Abmeldung nicht wenigstens zwei Wochen vor Tagungsbeginn, müssen wir eine Ausfallgebühr in Höhe von 50% des Tagungsbeitrages erheben. Drei Tage vorher wird der volle Tagungsbeitrag berechnet. Hierfür bitten wir um Verständnis. Sofern Sie jedoch verbindlich eine/n andere/n Teilnehmer/in benennen können, entfällt diese Gebühr. Die Teilnehmerzahl sowie die Zahl der Zimmer im Tagungshaus sind begrenzt. Gegebenenfalls müssen Sie auf das Hotelangebot der Stadt zurückgreifen. Eine schriftliche Bestätigung der Anmeldungen erfolgt nicht. Notwendige Absagen wegen Überschreitung der Teilnehmerbegrenzung werden umgehend erteilt.

Anmeldung

mit beiliegender Karte an das Franz Hitze Haus. Sie können die Anmeldung auch faxen: 0251 9818-480. Eine Anmeldung im Internet ist leider nicht möglich.

Akademie Franz Hitze Haus
Frau Anke Geilhardt
Kardinal-von-Galen-Ring 50, 48149 Münster
Telefon: 0251 9818-490
E-Mail: info@franz-hitze-haus.de

Informationen zur Veranstaltung

Münstersche Gespräche zur Pädagogik
Frau Andrea Leifhelm
Kardinal-von-Galen-Ring 55, 48149 Münster
Telefon: 0251 495-412
E-Mail: mgp@bistum-muenster.de

Die Veranstaltung findet in Kooperation mit der Akademie Franz Hitze Haus, dem Landeskompetenzzentrum für Individuelle Förderung NRW, der Wissenschaftlichen Arbeitsstelle Evangelische Schule, Einrichtung der EKD und der Barbara Schadebergstiftung am Comenius-Institut sowie dem Institut für Lehrerfortbildung in Mülheim statt.



Eine für alles?
Schule vor
Herausforderungen durch
demografischen Wandel

32. Münstersches
Gespräch zur
Pädagogik

16. bis 17. März 2015

**AKADEMIE
FRANZ HITZE
HAUS**